



ENDODONTIE

Eine endodontische Behandlung wird dann nötig, wenn sich die Pulpa (das Zahnmark) aufgrund einer tiefen Karies, einer wiederholten Behandlung am Zahn oder eines Traumas entzündet oder infiziert. Bleibt diese zunächst chronische Entzündung oder Infektion unbehandelt, breitet sie sich häufig in den Knochen aus und es treten starke Schmerzen als Folgesymptome auf.

Vor der endodontischen Behandlung wird der Zahn intensiv untersucht und dann ein individuelles Behandlungskonzept erstellt, welches die Reinigung, Entkeimung und anschließende Abdichtung des zahneigenen Wurzelkanalsystems vorsieht. Dieses wird mit Hilfe eines OP-Mikroskopes lokalisiert und anschließend mit feinen Instrumenten zunächst per Hand, später mit rotierenden Ni-Ti-Feilen aufbereitet.

Nach vollständiger Erweiterung werden die Kanalhöhlräume der Wurzeln mit einem gewebeverträglichen Füllmaterial abgedichtet. Der Zugang zum Wurzelkanal wird ebenso verschlossen und die endgültige Restauration des Zahnes durchgeführt.

Dank innovativer Erkenntnisse in der Endodontie und moderne Instrumente ist die endodontische Behandlung nicht nur präziser, effektiver und vorhersagbarer geworden. Von infizierten Wurzelkanälen ausgehende Knochenentzündungen können heute zumeist sogar ohne chirurgische Maßnahmen therapiert und ausgeheilt sowie der infizierte Zahn erhalten werden.

Bei Fragen steht Ihnen unser hoch motiviertes Praxisteam jederzeit gerne zur Verfügung.

